

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung .....	11
Geleitwort der deutschen Herausgeberin .....	13
<b>Teil eins – Evaluierung von Betreuung und Pflege bei Demenz in verschiedenen Kontexten .....</b>	<b>17</b>
<b>1. Was heißt Evaluation? .....</b>	<b>19</b>
<i>Anthea Innes und Louise McCabe</i>	
Was verstehen wir unter Evaluation? .....	19
Wie evaluieren wir? .....	20
Warum Evaluierung von Demenzbetreuung und Pflege? .....	21
Warum liegt der Fokus auf der Evaluierung von Demenzbetreuung und Pflege? .....	21
Die Struktur des Buches .....	22
Literaturverzeichnis .....	24
<b>2. Probleme der Evaluierung von Demenzbetreuung und Pflege .....</b>	<b>27</b>
<i>Caroline Cantley</i>	
Orientierung am naturwissenschaftlichen Forschungsparadigma .....	28
Entwicklung alternativer Methoden .....	30
Das Messen von Ergebnissen .....	31
– Lebensqualität .....	32
– Weitergehende Betrachtungen .....	34
Einbeziehung der Leistungsnutzer und Betreuenden .....	35
Die Bewältigung praktischer Probleme .....	37
Ethisches Arbeiten .....	39
Schlussbemerkungen .....	41
Danksagung .....	42
Literaturverzeichnis .....	42

<b>3. Interne versus externe Evaluation</b> .....	45
<i>Carolyn Lechner</i>	
Definition von Interessenvertretern .....	45
Externe Evaluation .....	46
– Vorteile .....	46
– Nachteile .....	49
Interne Evaluation .....	51
– Ethik .....	51
– Vorteile .....	52
– Nachteile .....	53
– Bietet der «Experte» Vorteile oder schadet er? .....	56
Schlussbemerkungen zur Gegenüberstellung von interner und externer Evaluation .....	57
Literaturverzeichnis .....	57
<b>4. Der politische Kontext der Evaluierung von Betreuung und Pflege bei Demenz</b> ..	59
<i>Louise McCabe</i>	
Gesetzliche Regelung von Betreuung und Pflege für Menschen mit Demenz .....	60
Die gegenwärtige Regulierungspolitik in Großbritannien .....	62
Standards für Betreuung und Pflege .....	65
Vorstellungen und Ziele aktueller Regulierungssysteme .....	66
Vorteile und Nachteile der von der Politik gesteuerten Evaluierungsprozesse .....	68
Schlussbemerkungen .....	69
Literaturverzeichnis .....	70
<b>Teil zwei – Evaluierung von Betreuung und Pflege bei Demenz – Reflexionen zur Durchführbarkeit</b> .....	73
<b>5. Evaluierung von Technologie in der Betreuung und Pflege bei Demenz</b> .....	75
<i>Alison Bowes</i>	
Das Potential von Technologie .....	75
Die bestehende Evidenz .....	76
Evaluierung einzelner Vorrichtungen .....	77
Technologie im Kontext .....	79
Probleme der Evaluierung von Technologie im Bereich Demenzbetreuung und Pflege .....	82
– Ethische Fragen .....	82
– Nutzerperspektiven .....	83
– Betreuungs- und Pflegemodelle .....	84
– Kosten .....	85
– Fragen zu Mitarbeitern .....	85
Schlussbemerkungen .....	86
Literaturverzeichnis .....	86

<b>6. Evaluierung von Langzeitbetreuung und Pflege – Die Umgebung</b> .....	89
<i>Helle Wijk</i>	
Der Bedarf an speziellen Betreuungs- und Pflegeeinheiten im hohen Alter und bei Demenz .....	89
Die Anpassung der Umgebung an bestimmte Erfordernisse hohen Alters .....	90
Das ökologische Modell des Alterns .....	91
Reduzierung der Umgebungsbelastung durch Modifizierung der Umgebung .....	92
Farben in der Umgebung .....	93
Umgebungsbeleuchtung .....	95
Geräusche in der Umgebung .....	95
Evaluierung der Wirkung bzw. Nützlichkeit von Umgebungsfaktoren .....	96
– Auf die Bewohner bezogene Ergebnismessung .....	97
– Ergebnismessung bezogen auf Angehörige .....	97
– Ergebnismessung bezogen auf das Personal .....	98
Schlussbemerkungen .....	98
– Best-Practice Evaluierung der Einflüsse der Umgebung auf Menschen mit Demenz .....	98
Literaturverzeichnis .....	99
<b>7. Evaluierung von Langzeitbetreuung und Pflege – Eine Studie über ein Erinnerungspflege- und ein Erinnerungsalbum-Projekt</b> ....	103
<i>Faith Gibson, Barbara Haight und Yvonne Michel</i>	
Beschreibung des Projekts .....	105
– Zustimmung .....	106
Methode und Evaluation .....	106
– Training und Unterstützung für die Mitarbeiter, die die Intervention durchführen .....	106
Prozess oder interne Evaluation .....	107
Evaluation der Reaktionen von Familienangehörigen .....	111
Ergebnis oder externe Evaluation .....	111
Summative Evaluation .....	113
Literaturverzeichnis .....	115
<b>8. Evaluierung von Betreuung und Pflege in stationären Einrichtungen – Reflexionen zum Prozess unter besonderer Berücksichtigung von Dementia Care Mapping</b> .....	117
<i>Anthea Innes und Fiona Kelly</i>	
Warum der Einsatz von Dementia Care Mapping? .....	117
Die Studien .....	118
Reflexionen zum Prozess der Evaluierung von Demenzbetreuung und Pflege .....	120
– Einführung für das Personal .....	120
– Durchführung des Mapping .....	120
– Feedback für das Personal .....	120
– Auswirkungen auf den Mapper .....	121

Reflexionen über Aussagekraft und Grenzen von Dementia Care Mapping .....	122
– Aussagekraft .....	122
– Grenzen .....	123
– Praktische Fragen .....	123
– Grenzen der Codierung .....	125
Eine Instrumenten-Sammlung für die Evaluierung von Demenzbetreuung und Pflege .....	127
Literaturverzeichnis .....	128
<b>9. Evaluierung von Langzeitinterventionen – Verdeckte Medikation .....</b>	<b>131</b>
<i>Øyvind Kirkevold</i>	
Das Personal in Pflegeheimen .....	131
Die Bewohner in Pflegeheimen .....	131
Medikation .....	132
– Ist es ungefährlich, Medikamente in Getränke und Speisen der Bewohner zu mischen? ...	132
Verdeckte Verabreichung von Medikamenten .....	132
Fähigkeit und Kompetenz .....	135
Autonomie .....	135
Warum Evaluierung von verdeckter Medikation in Pflegeheimen? .....	136
Evaluierung der Medikamentenverabreichung in Pflegeheimen .....	136
– Wie kann das Zugeben von Medikamenten in Speisen und Getränke reduziert werden? .....	137
Schlussbemerkungen .....	139
Literaturverzeichnis .....	140
<b>10. Evaluierung der Erfahrung mit Entscheidungsfindung – Erfahrungen in der Gesundheits- und Sozialfürsorge von Personen mit Demenz .....</b>	<b>143</b>
<i>Jeanne Tyrrell</i>	
Altern, Demenz und Entscheidungsfreiheit .....	143
Ein Modell für die Evaluierung von Entscheidungsfreiheit in Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen der Gesundheits- und Sozialfürsorge .....	145
Erfordernisse der Evaluierung von Entscheidungsfreiheit im Kontext der Demenzbetreuung und Pflege .....	146
Überblick über die «Freedom of Choice» Studie .....	146
– Die Ansichten der pflegenden Angehörigen zur Entscheidungsfindung .....	148
– Ansichten zur Entscheidungsfindung von Personen mit Demenz und ihrer Angehörigen .....	149
Methodische Herausforderungen bei der Evaluierung der Erfahrungen von Personen mit Demenz .....	149
Wege der Forschung bei Entscheidungsfindung .....	152
Schlussfolgerungen .....	154
Literaturverzeichnis .....	154

<b>Teil drei – Zukünftige Aufgaben der Evaluierung von Demenzbetreuung und Pflege</b> .....	157
<b>11. Ethik, Evaluation und Demenz</b> .....	159
<i>Julie Christie</i>	
Ethische Praxis und Demenz .....	159
Fragen zur Evaluation .....	160
Verantwortung und Zuverlässigkeit gegenüber den Teilnehmern .....	162
Ethik, Partizipation und Demenz .....	165
Schlussbemerkungen .....	167
Literaturverzeichnis .....	168
<b>12. Nutzerbeteiligung bei Evaluation</b> .....	171
<i>Charlie Murphy</i>	
Praktische und logistische Betrachtungen .....	172
– Baue eine Beziehung zu dem Betroffenen auf .....	172
– Betrachte die Interaktion in erster Linie als Konversation und erst in zweiter Linie als Interview .....	172
– Sei darauf vorbereitet, das Interview bei Bedarf abubrechen, und nimm das Aufbauen einer Beziehung wichtiger als das Stellen von Fragen .....	172
– Maximiere die «Unmittelbarkeit» dessen, was evaluiert wird .....	173
– Maximiere das kommunikative Umfeld des Menschen mit Demenz .....	174
– Beschaffe Dir im Voraus so viel sachdienliche Information wie möglich .....	174
Ethische Betrachtungen .....	175
– Einwilligung .....	175
– Eindringen in die Privatsphäre .....	175
– Erwartungen .....	176
– Alibihandlungen .....	176
– Interpretation .....	177
– Schweigepflicht versus Verantwortung .....	177
– Gegenseitigkeit .....	177
– Implikationen von Nicht-Beteiligung .....	178
Meinungen von Leistungsnutzern im Kontext von Evaluierung .....	178
Schlussbemerkungen .....	180
Literaturverzeichnis .....	180
<b>13. Evaluierung von Betreuung und Pflege bei Demenz in finanziell schlecht ausgestatteten Einrichtungen</b> .....	181
<i>Jurate Macijauskienė</i>	
Statistische Daten zu Demenz .....	182
Gesundheits- und Sozialfürsorge .....	184
Institutionelle Leistungsanbieter .....	184
Betreuungs- und Pflegeleistungen zu Hause .....	186

---

Pflegende Angehörige .....	187
Umgebung, Mitarbeiter und Aktivitäten .....	187
Politik und Wirtschaft .....	188
Evaluation .....	189
Die Richtung zukünftiger Entwicklung .....	191
Schlussbemerkungen .....	191
Literaturverzeichnis .....	192
<b>14. Nutzbarmachung der Erkenntnisse aus Evaluierungen .....</b>	<b>195</b>
<i>Louise McCabe und Anthea Innes</i>	
Bleibende Herausforderungen .....	195
– Ethisches Arbeiten .....	195
– Sicherstellen, dass der Leistungsnutzer gehört wird .....	196
– Die Kosten von Evaluationen .....	198
– Die Wahl des richtigen Evaluationsdesigns .....	198
Evaluation in der Demenzbetreuung und Pflege .....	200
– Implikationen von Ressourcen .....	201
– Die unterschiedlichen Ziele von Evaluation .....	201
Zukünftige Implikationen für Evaluatoren .....	202
Literaturverzeichnis .....	202
Anhang .....	203
Deutschsprachige Literatur, Adressen und Links zum Thema «Demenz» .....	205
Herausgeberinnenverzeichnis .....	221
Sachwortverzeichnis .....	223